

26. Mai 2019

22/2019

## „Wofür brauchen Sie Gott?“

Der Pastoraltheologe **Paul M. Zulehner** erzählte am Dienstag dieser Woche im Rahmen der Festveranstaltung zum 50jährigen Bestehen des Vikariats Wien-Stadt, die in unserem bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrsaal stattfand, von einer Begegnung mit einer Gruppe Maturanten, die ihn mit der oben stehenden Frage konfrontierte. Seine Antwort wird überrascht haben: „*Ich brauche Gott überhaupt nicht. Denn Gott ist zu nichts zu gebrauchen!*“ Und er erläuterte den verblüfften Zuhörern, dass die Frage ja auch in einer Ehe ähnlich unpassend wäre, wenn man fragte: „Wofür brauchen Sie Ihre Frau/Ihren Mann?“. In der zwischenmenschlichen Beziehung ist klar, dass die Beziehung das Entscheidende ist und nicht der „brauchbare Nutzen“, den ich daraus ziehen will. Vielmehr sollten wir uns in unserer Gottesbeziehung die Frage stellen, wie sich die Welt durch meinen Glauben verändert. Also nicht: „Wozu brauche ich Gott?“ – sondern eher: „Wozu braucht Gott mich?“. In früheren Katechismen wurde als Antwort auf die Frage, was das Ziel des christlichen Glaubens sei, gesagt: „Damit ich in den Himmel komme“. Zulehner verwies darauf, dass eine heutige Antwort lauten müsste: „*Ich lebe als ChristIn, damit etwas vom Himmel schon jetzt auf die Erde kommt*“.

Aber verändert sich die Welt tatsächlich durch glaubende Menschen? Und wie verändert mein Glaube die Welt? Der Schriftsteller **Heinrich Böll** hat dazu einmal gesagt: „*Selbst die allerschlechtesten christlichen Welt würde ich der besten heidnischen vorziehen, weil es in einer christlichen Welt Raum gibt für die, denen keine heidnische Welt je Raum gab: für Krüppel und Kranke, Alte und Schwache, und mehr noch als Raum gab es für sie: Liebe für die, die der heidnischen wie der gottlosen Welt nutzlos erschienen und erscheinen.*“ Ich bin überzeugt davon, dass die Welt das Zeugnis engagierter Christinnen und Christen braucht als Gegengewicht zur erbarmungslosen Logik der Nützlichkeit, die uns überall begegnet und die nach dem Grundsatz urteilt: „Gut ist, was nützt“.

An diesem Sonntag wählen wir die Abgeordneten zum Europaparlament. Ich denke, dass es wichtig ist, PolitikerInnen ein Mandat zu geben, die nicht nur nach dem persönlichen oder parteipolitischen Nutzen fragen, sondern die versuchen, durch ihr Engagement die Welt etwas besser zu machen. In diesen Tagen wird aus gegebenem Anlass von Politikern gesprochen, die in schamloser und erschreckend dummer Weise versucht haben, ihre Position zum eigenen Vorteil auszunutzen. Und immer wieder hört man den Vorwurf, dass „die Politiker“ doch eh alle korrupt wären. Ich kenne viele in der Politik engagierte Menschen, auf die dieser verallgemeinernde Vorwurf nicht zutrifft. Die aus ehrlicher Überzeugung und mit persönlicher Integrität agieren. Gehen wir verantwortungsvoll mit unserem Wahlrecht um, indem wir diese politischen Kräfte stärken und nicht die, die nur den eigenen Vorteil suchen. Treffen wir eine gute Wahl!

*Einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche!  
Ihr/euer Pfarrmoderator Gregor Jansen*

**Donnerstag, 30. Juni 2019 –  
CHRISTI HIMMELFAHRT**  
**10:00 einzige Hl. Messe am Tag**  
Alle anderen Gottesdienste und die Beichtgelegenheit entfallen!

Katholisches  
Bildungswerk Wien

**Dienstag, 4. Juni 2019**  
**19:00 Uhr, Pfarrsaal**

Mag. Oliver Achilles  
Theologische Kurse Wien

Die Schriftrollen von Qumran

**! save the date !**

**PFARRFEST**

**Sonntag, 16. Juni 2019**

**10:00 Festmesse** anschließend  
gemeinsam weiterfeiern bis 15:00

**VORANKÜNDIGUNG**

**FRONLEICHNAM**

**Donnerstag, 20. Juni 2019**

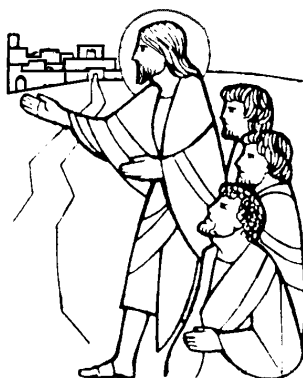
8:30 Festmesse im Hamerlingpark,  
anschließend gemeinsame Prozession mit  
den Pfarren Alser Vorstadt und Maria Treu

## PFARRKALENDER

### 6. Sonntag der Osterzeit – Lesejahr C

**26. Mai 2019**

1. Lesung: Apg 15, 1-2.22-29  
 2. Lesung: Offb 21, 10-14.22-23  
 Evangelium: Joh 14, 23-29



Wo Leben ist, da ist Bewegung und Veränderung. Jedes Jahr und jeden Tag steht die Kirche Christi vor neuen Fragen und Aufgaben. Alles beim Alten zu lassen würde bedeuten, den Auftrag Christi und die Not der Menschen vergessen. Der Geist Christi, der Geist der Wahrheit und des Friedens, ist in der Kirche der wahre Unruhestifter (es gibt auch falsche). Er erinnert uns an das Wort und den Auftrag Christi.

### Terminkalender für nächste Woche:

Mo.	27.5.2019	19:00	Bibelrunde, Franziskuszimmer
Di.	28.5.2019	15:00	Geburtstagsmesse, Franziskuszimmer
		17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		19:00	Ökumenischer Bibelkreis, Franziskuszimmer
		20:00	Oase im Alltag, Klarazimmer
<b>Do</b>	<b>30.5.2019</b>	<b>10.00</b>	<b>Einzige Hl. Messe an CHRISTI HIMMELFAHRT</b>
Fr.	31.5.2019	18:30	Abendmesse (die Frühmesse entfällt!)
		19:15	Letzte feierliche Marienandacht

### Bitte merken Sie vor:

Mo.	3.6.2019	19:30	Assisigebet und –runde, Marienkapelle
Di.	4.6.2019	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		19:00	Kath. Bildungswerk, Pfarrsaal
Mi.	5.6.2019	14:00	DoCat, Franziskuszimmer
Di.	11.6.2019	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		19:00	Freundeskreis, Franziskuszimmer
Do.	13.6.2019	18:00	Wo ist dein Bruder? Gebet für Menschen auf der Flucht
<b>So.</b>	<b>16.6.2019</b>		<b>PFARRFEST</b>
		10:00	Festmesse, anschließend großes Fest auf dem Uhlplatz

#### Gottesdienstzeiten:

Vorabendmesse Samstag 18:30; Sonntagsmessen: 8:30, 10:00 und 18:30  
 Kath. syro-malankarische Messe: Sonntag, 11:30  
 Wochentagsmessen: Mo, Do. 18:30, Di, Mi, Fr 7:30,  
 Friedensgebet: Di 17:30 (ab Oktober) Rosenkranz: Fr. 7:00, Sa. 7:30 und So. 8:00

**Beichtgelegenheit:** Do. und Sa. 17:30-18:15 in der Kirche

#### Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo. 16:00-17:00; Mi. 16:00-18:00; Fr. 9:00-12:30